



Markt Schneeberg

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Freitag, 24.09.2010  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:22 Uhr  
Ort: Rathaus Schneeberg

---

### **Anwesenheitsliste**

#### **Vorsitzende/r**

Kuhn, Erich - 1. Bgm.

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Blatz, Helga

Dolzer, Ralf

Dumbacher, Otmar

Kuhn, Dietmar

Lausberger, Kurt

Loster, Marita

Ort, Hubert

Pfeiffer, Bernhard

ab TOP 400 anwesend

Repp, Kurt - 2. Bgm.

Speth, Margarete

Wöber, Ralf

#### **Schrittführer/in**

Scharnagl, Christa

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Haas, Thomas - 3. Bgm.

aus beruflichen Gründen

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 390 Bauantrag von Andreas Farrenkopf, Hambrunn 1, 63936 Schneeberg  
- Neubau eines Einfamilienhauses
- 391 Bauantrag von Günter Farrenkopf, Hambrunn 1, 63936 Schneeberg - Neubau zur artgerechten Viehhaltung: Liegehalle für Milchkühe
- 392 Bauantrag von Elke und Winfried Kemmerer, Schulstraße 18 A,  
63936 Schneeberg - Garagenneubau -
- 393 Tekturplan von Sandra Büchler und Thomas Trautmann, Urbanusweg 25, 63636  
Schneeberg - Abbruch Altwohngebäude Neubau Einfamilienhaus
- 394 Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungs- und die Entwässerungseinrichtung
- 395 Sachstandsbericht über den Anbau und die Sanierung des  
Kindergartengebäudes
- 396 Informationen - Anregungen - Anfragen
- 396.1 Abrechnung der Ausbaubeiträge "In der Winterhelle"
- 396.2 Pressemeldung über den Schneeberger Krebsforscher Dr. Andreas Fischer
- 396.3 Straßenbelag auf der B47
- 396.4 Bürgerfragestunde

1. Bürgermeister Erich Kuhn eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 390 Bauantrag von Andreas Farrenkopf, Hambrunn 1, 63936 Schneeberg - Neubau eines Einfamilienhauses**

**Sachverhalt:**

Herr Andreas Farrenkopf, Hambrunn 1, 63936 Schneeberg, beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 294/8 der Gemarkung Hambrunn. Das Bauvorhaben liegt im Bereich der genehmigten Einbeziehungssatzung für den OT Hambrunn. Der Bauantrag ist zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.**

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

### **TOP 391 Bauantrag von Günter Farrenkopf, Hambrunn 1, 63936 Schneeberg - Neubau zur artgerechten Viehhaltung: Liegehalle für Milchkühe**

**Sachverhalt:**

Herr Günter Farrenkopf, Hambrunn 1, 63936 Schneeberg, beabsichtigt einen Neubau zur artgerechten Viehhaltung: Liegehalle für Milchkühe auf den Flurnummern 1 und 71 der Gemarkung Hambrunn. Es handelt sich um ein Vorhaben eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils, für den es keinen Bebauungsplan gibt. Der Bauantrag ist zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Die Baupläne sind von allen Angrenzern unterschrieben.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.**

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

**TOP 392 Bauantrag von Elke und Winfried Kemmerer, Schulstraße 18 A,  
63936 Schneeberg - Garagenneubau -**

**Sachverhalt:**

Die Eheleute Elke und Winfried Kemmerer, Schulstraße 18 A, 63936 Schneeberg, beabsichtigen einen Garagenneubau am bestehenden Wohnhaus, Fl.Nr. 4842/4. Es handelt sich um ein Vorhaben eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils, für den es keinen Bebauungsplan gibt. Der Bauantrag ist zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Die Baupläne sind von allen Angrenzern unterschrieben.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.**

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

**TOP 393 Tekturplan von Sandra Büchler und Thomas Trautmann, Urbanusweg 25,  
63636 Schneeberg - Abbruch Altwohngebäude Neubau Einfamilienhaus**

**Sachverhalt:**

*(zuletzt Sitzung am 19.05.2010, lfd.Nr. 0323)*

Der Bauantrag von Sandra Büchler und Thomas Trautmann, Urbanusweg 25, 63936 Schneeberg, vom 17.05.2010 wurde mit Schreiben vom 06.07.2010 vom Landratsamt Miltenberg genehmigt.

Mit Tekturplan vom 10.09.2010 sollen nun die Dachflächenfenster durch eine Sattelgaube ersetzt werden.

Der Tekturplan ist zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Tekturplan. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.**

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

**TOP 394 Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungs- und die Entwässerungseinrichtung**

**Sachverhalt:**

In Verbindung mit den jährlichen Arbeiten für die Vermögensbuchführung hat die Röder-Kommunalberatung GmbH, Würzburg, die aktualisierte Gebührenkalkulation für die gemeindliche Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung vorgelegt.

Bei der Wasserversorgungsanlage reagierte der Marktgemeinderat im September 2007 (Beschluss lfd. Nr. 0920 a) auf die nicht mehr zu vertretende Unterdeckung. Der ursprüngliche Kalkulationszeitraum für die Jahre 2006 bis 2008 wurde vorzeitig abgebrochen. Mit dem Jahre 2008 begann somit ein neuer Kalkulationszeitraum von vier Jahren (2008 bis 2011) und einem Benutzungsgebührensatz in Höhe von 2,00 €/m<sup>3</sup> (vorher: 1,50 €/m<sup>3</sup>).

Im Bereich der Entwässerungseinrichtung begann mit dem Jahre 2009 ein neuer, wiederum dreijähriger Kalkulationszeitraum (2009 - 2011) mit einem Benutzungsgebührensatz in Höhe von 2,40 €/m<sup>3</sup> (vorher: 2,50 €/m<sup>3</sup>).

Bei der Gegenüberstellung der ursprünglichen Planungswerte mit den neuen (aktualisierten) Ist-Abrechnungswerten und den neuen Planungswerten ergibt sich derzeit ein Gebührenbedarf in Höhe von 2,40 €/m<sup>3</sup> für die Wasserversorgungseinrichtung und von 2,52 €/m<sup>3</sup> für die Entwässerungseinrichtung.

Vom Grundsatz her bleiben die Gebührenvorkalkulationen und damit die derzeitigen Benutzungsgebührensätze bei beiden Einrichtungen unverändert bis zum Ablauf des aktuellen Kalkulationszeitraumes (2011) bestehen. Nur bei wesentlichen, nicht vorhergesehenen Änderungen in den Kalkulationsgrundlagen wäre eine neue Gebührenkalkulation aufzustellen und die Gebühren gegebenenfalls neu festzusetzen.

Die Entwicklung des vergangenen Jahres zeigt keine Unregelmäßigkeiten auf, die eine neue Gebührenkalkulation und damit verbunden eine Änderung der Gebührenhöhe notwendig macht. Der bestehende Unterschied zwischen dem Gebührenbedarf und der tatsächlichen Höhe der Gebühren ergibt sich im Bereich der Entwässerungseinrichtung aus den umfangreichen Kanalschachtanpassungsarbeiten im letzten Jahr und bei der Wasserversorgungseinrichtung aus dem noch abzudeckenden Verlust aus dem vorangegangenen Kalkulationszeitraum. Im nächsten Jahr steht in beiden Einrichtungen eine Neukalkulation an, die ggf. Gebührenanpassungen notwendig macht. Die für 2011 voraussichtlichen Änderungen werden aktuell, wenn weitere Zahlen für eine Gebührenanpassung zur Verfügung stehen.

#### **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis. Eine Änderung der Verbrauchsgebührensätze wird nicht veranlasst.**

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

#### **TOP 395 Sachstandsbericht über den Anbau und die Sanierung des Kindergartengebäudes**

##### **Sachverhalt:**

*(zuletzt Sitzung am 25.08.2010, lfd. Nr. 0382 bis 0382.5)*

In der nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 25. August 2010 wurde eine Reihe von Vergaben beschlossen. So erhielt die Firma Waldemar Günther GmbH, Eschau, den Auftrag in Höhe von 35.500 € zur Durchführung der Fliesenarbeiten. An die Firma Heimberger GmbH, Miltenberg, wurden die Schlosserarbeiten mit einem Auftragsvolumen von 32.000 € vergeben. Die Schreinerarbeiten in Höhe von 71.000 € gingen an die Firma Leuchtenmüller GmbH, Miltenberg. Die Firma Eberhard Mai, Freudenberg, wird die Bodenbelagsarbeiten zum Preis von 24.800 € durchführen. Jetzt sind nur noch kleinere Arbeiten zu vergeben. Die Kosten liegen noch im Rahmen der Kostenschätzung.

Die Arbeiten am Kindergarten, wie der Einbau der Fenster, Wärmedämmung im Erdgeschoss, Verlegen der Schweißbahnen, Montage der Stahlkonstruktion und Dacharbeiten und das Verlegen der Fußbodenheizung sind soweit vorangegangen, dass die Estricharbeiten im Erdgeschoss nächste Woche erfolgen können. Die Arbeiten liegen noch im Zeitplan.

Die Gewerke Trockenbau, Maler, Verputzer, Fliesen und elastischer Bodenbelag folgen im Anschluss. Der Einzug in das Kindergartengebäude ist für Januar 2011 vorgesehen.

##### **Zur Kenntnis genommen**

## TOP 396 Informationen - Anregungen - Anfragen

### TOP 396.1 Abrechnung der Ausbaubeiträge "In der Winterhelle"

#### Sachverhalt:

Für die Abrechnung der Ausbaubeiträge für die Baumaßnahme „In der Winterhelle“ liegen die geprüften Rechnungen nun vor. Sie entsprechen ziemlich genau der Kostenschätzung. So liegen die gesamten Baukosten der Fa. Brandel bei 560.700 €, die Kosten für die Straßenbeleuchtung bei 11.400 € und die Nebenkosten einschließlich Ingenieurhonorar bei 60.900 €, so dass sich eine Gesamtsumme von 633.000 € ergibt. Es entfallen auf die Wasserversorgung 178.000 €, auf die Entwässerung 279.000 € und auf die Straße 176.000 €.

Der beitragsfähige Aufwand für die Ausbaubeiträge „In der Winterhelle“ beträgt 198.832 €, wovon 80 % die Anlieger (= 159.065 €) zu tragen haben. Bei einer beitragspflichtigen Fläche von 33.068 m<sup>2</sup> ergibt sich ein Beitragssatz von 4,81 € pro m<sup>2</sup>. Die zu zahlenden Beträge der einzelnen Anlieger sind abhängig von Grundstücksgröße und Anzahl der Vollgeschosse. Die ersten Beiträge sind bereits eingegangen.

### TOP 396.2 Pressemeldung über den Schneeberger Krebsforscher Dr. Andreas Fischer

#### Sachverhalt:

Erfreulich war die Meldung im Boten vom Untermain, dass der Schneeberger Krebsforscher Dr. Andreas Fischer im Kampf gegen den Gendefekt erfolgreich ist. Der Schneeberger Wissenschaftler hat eine Ursache von Wucherungen im Gehirn entdeckt.

### TOP 396.3 Straßenbelag auf der B47

#### Sachverhalt:

2. Bgm. Repp informiert darüber, dass die Bayerische Staatsregierung die Bürger verstärkt gegen Straßenlärm ( z.B. durch lärmarmen Asphalt, leisere Reifen) schützen möchte.

1. Bgm. Kuhn ergänzt, dass das Hauptthema in der Bürgerversammlung am 28.09.2010 bestimmt die Erneuerung des Straßenbelages sein wird.

### TOP 396.4 Bürgerfragestunde

#### Sachverhalt:

In der letzten Sitzung wurde von Bernhard Pfeiffer angeregt, den Punkt „Bürgerfragestunde“ in die Tagesordnung aufzunehmen, da in der letzten Sitzung viele Zuhörer zum Thema „Zeltplatzverwaltung“ Fragen hatten.

In dieser Sitzung waren keine Besucher anwesend und damit lagen keine Anfragen vor. GR Speth regt an, dass die Möglichkeit zur Bürgerfragestunde im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht werden soll.

#### Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Erich Kuhn um 19:22 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.



Erich Kuhn  
1. Bürgermeister



Christa Scharnagl  
Schriftführer/in